

Produktname: Nanog P8 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14403**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:2000-1:20000
Molekulargewicht	35kDa

Antigen-Informationen

Genname	NANOGP8
Alternative Namen	NANOGP8; Putative homeobox protein NANOGP8
Gen-ID	388112.0
SwissProt ID	Q6NSW7
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NANOGP8, hergestellt. Aminosäurebereich: 51–100

Hintergrund

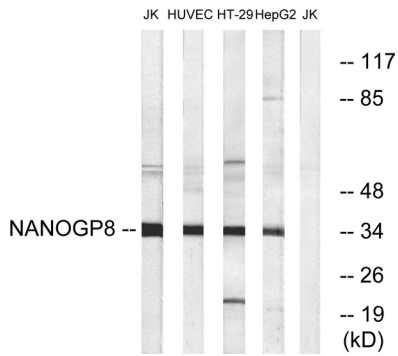
Dieser Locus ist ein prozessiertes Pseudogen des Transkriptionsfaktors NANOG. NANOG spielt eine zentrale Rolle bei der Regulation der Selbsterneuerung pluripotenter Stammzellen und Tumorzellen. Dieses Pseudogen enthält einen intakten offenen Leserahmen, der potenziell für ein NANOG-ähnliches Protein kodieren könnte. Obwohl es keine Hinweise auf eine Transkription dieses Pseudogens gibt, deuten RT-PCR-Studien darauf hin, dass NANOGP8 in einigen Krebszelllinien exprimiert werden könnte. In-vitro-Studien mit einem rekombinanten NANOGP8-Protein haben gezeigt, dass das Protein im Zellkern lokalisiert ist und, ähnlich wie NANOG, die Zellproliferation fördern kann. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2009]

Entwicklungsstadium: Expression in embryonalen Stammzellen (ES) und Karzinomzellen (EC). Expression in der inneren Zellmasse (ICM) der Blastozyste und in Gonocyten zwischen der 14. und 19. Schwangerschaftswoche (auf Proteinebene). Wird in Oozyten, unbefruchteten Oozyten, 2- bis 16-Zell-Embryonen und frühen Morulae (auf Proteinebene) nicht exprimiert. Wird in embryonalen Stammzellen (ES) exprimiert. Die Expression nimmt mit der ES-Differenzierung ab. Funktion: Kann als Transkriptionsregulator wirken (aufgrund von Ähnlichkeiten). Bei Überexpression fördert es den Eintritt der Zellen in die S-Phase und die Proliferation. Funktion: Transkriptionsregulator, der an der Proliferation und Selbsterneuerung der inneren Zellmasse sowie embryonaler Stammzellen (ES) beteiligt ist. Verleiht ES-Zellen Pluripotenz und verhindert deren Differenzierung in extraembryonales Endoderm und Trophektoderm. Blockiert die durch Knochenmorphogenetisches Protein induzierte Mesodermdifferenzierung von ES-Zellen durch physikalische Interaktion mit SMAD1 und Beeinträchtigung der Rekrutierung von Koaktivatoren zu den aktiven SMAD-Transkriptionskomplexen (aufgrund von Ähnlichkeiten). Wirkt als Transkriptionsaktivator oder -repressor (aufgrund von Ähnlichkeiten). Bindet optimal an die DNA-Konsensussequenz 5'-TAAT[GT][GT]-3' oder 5'-[CG][GA][CG]C[GC]ATTAN[GC]-3' (aufgrund von Ähnlichkeit). Bei Überexpression fördert es den Eintritt der Zellen in die S-Phase und die Proliferation. Sonstiges: Fast identisch mit NANOG. Es gibt nur eine Änderung in der abgeleiteten Aminosäuresequenz von 'Gln-253' in NANOG zu His-253 in NANOGP8. Sonstiges: Es existiert ein weiteres tandemdupliziertes, nicht prozessiertes Pseudogen (NANOGP1) und 10 weitere NANOG-verwandte Nukleotidsequenzen auf verschiedenen Chromosomen, die alle prozessierte Pseudogene ohne Introns sind (NANOGP2 bis NANOGP11). Ausgenommen ist NANOGP8, das ein Retrogen ist. Online-Informationen: Nanog-Eintrag. Ähnlichkeit: Gehört zur Nanog-Homeobox-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Homeobox-DNA-Bindungsdomäne. Untereinheit: Interagiert mit SMAD1 und SALL4. Gewebespezifität: Wird in einer Osteosarkom-Krebszelllinie (auf Proteinebene) exprimiert (wahrscheinlich). Wird in Tumoren der Zervix, der Brust und der Harnblase sowie in Osteosarkom-, Hepatom- und Brustadenokarzinom-Krebszelllinien exprimiert. Gewebespezifität: Wird in Hodenkarzinomen und daraus abgeleiteten Keimzelltumoren (auf Proteinebene) exprimiert. Wird in fetalen Gonaden, Eierstöcken und Hoden exprimiert. Wird auch in einer Ovarialteratokarzinom-Zelllinie und einem embryonalen Hodenkarzinom exprimiert. Wird in vielen somatischen Organen und Oozyten nicht exprimiert.

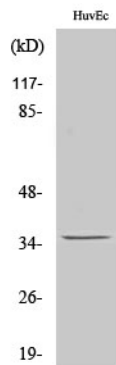
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-, HT-29-, HepG2- und Jurkat-Zellen unter Verwendung des NANOGP8-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers Nanog P8 in einer Verdünnung von 1:2000